

Prof. Dr.
Reinhold Roski
Wirtschafts-
kommunikation
und Gesundheits-
kommunikation
Herausgeber von
„Monitor Versorgungs-
forschung“
ORCID
0000-0003-0506-2916

1.189 Fachquellen
Die neuen Knowledge-Hubs von „Monitor Versorgungsforschung“ erschließen1.189 Datenbanken. 563 davon können Sie mit einem Suchbegriff gleichzeitig durchsuchen. Täglich werden neue Studien auf Deutsch zusammengefasst. 15 Fachportale, z. B. Adipositas, Impfprävention, Patientensicherheit und Versorgungsforschung. Alles kostenfrei, ohne Anmeldung, ohne Cookies und ohne Tracking.

https://knowledge-hubs.m-vf.de/

Die falschen Spielregeln

Titelinterview mit Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem > S. 6 ff.
„Wir haben nicht auf eine Veränderung des Sozialgesetzbuches gewartet, weil sie dafür gar nicht nötig ist.“ Professor Eckhard **Nagel**, Vorstandsvorsitzender der jüngsten Hochschulmedizin Deutschlands, beschreibt im Titelinterview, wie die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem Verantwortung für ihre Region übernimmt.

Interview mit Madeleine Barlozek MBA und Dr. Helmut Hildebrandt, OptiMedis > S. 12 ff.
„Hierzulande gibt es keine neutralen ‚Mechanism Designer‘, sondern nur Mitspieler, die ihre Regeln selbst machen dürfen.“ Gesundheitsökonomin Madeleine **Barlozek** analysiert Leistungsausweitung im ambulanten und Upcoding im stationären Sektor als Gefangenendilemma im Sinne der Spieltheorie. Dr. Helmut **Hildebrandt** hat das Spiel selbst erlebt.

Wissenstransfer: spieltheoretische Analyse der Krankenhausreform
Barlozek zerlegt die Krankenhausreform entscheidungstheoretisch in vier Teilspiele. > S. 20 ff.
Vorhaltevergütung und Leistungsgruppen heben den ökonomischen Optimierungsdruck nicht auf, sondern verlagern ihn auf den Case-Mix-Index und auf die Bundesländer.

Interview mit Dipl.-Volksw. Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender der DAK > S. 36 ff.
„Wir haben … eine systemische Dysfunktionalität, wenn wir unser deutsches Gesundheitssystem mit dem in anderen Ländern vergleichen.“ Andreas **Storm** leitet daraus vier Handlungsfelder einer Strukturreform ab.

Herausgeberbeirat: Neuer Beirat und Diskussion zur Sozialstaats-Matrix > S. 3, 40 ff.
Wir begrüßen neu im MVF-Beirat Elke Mathey von Novo Nordisk. Auf gute Zusammenarbeit! Und: Der MVF-Herausgeberbeirat hat die Sozialstaats-Matrix von Prof. Dr. med. Udo **Janßen** aus dem Titelinterview in MVF-Ausgabe 03/26 kommentiert. Das Ergebnis fällt einhellig und zwiespältig aus. Wir bringen eine Zusammenschau der Stellungnahmen und die Kommentare von **Hermann**, **Klemm**, **von Stillfried** und **Teichert** im Wortlaut.

Kommentar
Gehrke und **Jung** ordnen ein, was die EuGH-Rechtsprechung zum Personenbezug für > S. 50 ff.
Auswertungen nach § 25b SGB V bedeutet und wo die Grenzen verlaufen.

Rubrik Wissen
Haustein und **Wedekind** analysieren die Handlungsfelder einer flächendeckenden Dia- > S. 52 ff.
betesversorgung.
Jantschak prüft 39 Nutzenbewertungen für Onkologika aus dem Jahr 2024 und findet > S. 58 ff.
nur neun, bei denen EU-HTA-Ergebnisse realistisch anschlussfähig wären.

Wissenschaftliche Beiträge
Kostev und **Kluge** vergleichen 51.829 Teilnehmende des Check-up 35 mit 259.145 > S. 73 ff.
Nichtteilnehmenden. Sie finden höhere Raten an Erstdiagnosen für Hypertonie, Diabetes, Dyslipidämie und chronische Nierenerkrankung.
Heckmann wertet die Evidenz zur KI-gestützten Aufbereitung medizinischer Dokumen- > S. 78 ff.
te aus. Das Patientenverständnis steigt, doch wegen der berichteten Fehlerraten ist KI vorerst nur als ergänzendes Instrument geeignet.
Nguyen, Marschall und **Tisch** veranschlagen die Behandlungskosten adipositasassozi- > S. 83 ff.
ierter Erkrankungen für 2024 mit 14,17 Milliarden Euro.
Timpel u. a. zeigen, dass die direkten Kosten der ADHS-Versorgung zwischen 2017 > S. 90 ff.
und 2023 um 43% bei prävalenten und 46% bei inzidenten Patient:innen gestiegen sind.

Ich wünsche Ihnen einen guten Herbst und wie immer interessante Lektüre mit vielen Informationen, die für Ihre Arbeit nützlich sind.

Ihr Professor Dr. Reinhold Roski

